

Kontakt

Sonja Marie Krajewski
Pressesprecherin
Tel: (040) 33402-87
krajewski@toepfer-fvs.de



Hamburg, den 10. April 2008

Presseinformation**Blattkritik**

Die Mediengesellschaft ist Realität.

Die Bandbreite im Journalismus groß.

Auf der einen Seite stehen zunehmende Darstellungen von Gewalt, Elend und Würdelosigkeit. Auf der anderen Seite positioniert sich ein selbstkritischer Journalismus, der mit Verantwortungsbewusstsein und Professionalität den Blick auf die Menschen lenkt und nicht nur auf die Quoten schaut.

Wo positionieren Sie sich mit Ihrer Redaktion?

Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. organisiert für interessierte Redaktionen eine Blattkritik mit einem Kritiker oder einer Kritikerin, den die Redaktion selbst wählt.

Bitte melden Sie sich dazu bei:

Sonja Marie Krajewski, Tel: (040) 33 402-87, krajewski(at)toepfer-fvs.de

Was ist wichtig?

In einer informellen Gesprächsrunde zum Thema Werte und Medien mit Journalisten aus ganz unterschiedlichen Bereichen hat die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. die Anregung aufgenommen, dass die Frage nach Werten im Alltag der Redaktionen stets neu zu stellen und neu zu beurteilen ist. Eine Frage, die aber oftmals auch unter die Räder des Zeit- und Quotendrucks gerät.

Stiftungen haben die Chance, mit großer Unabhängigkeit relevante Fragen aufzuwerfen und zu bearbeiten. In diesem Sinne möchte die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. interessierte Redaktionen dazu anregen bei einer Blattkritik auch ethische Entscheidungen in den Blick zu nehmen. Dieses Vorhaben unterstützt die Stiftung durch die Organisation einer Blattkritik. Die Redaktion wählt selbst, wen Sie sich dafür als Kritiker oder Kritikerin wünscht.